

Ausstellungen wieder geöffnet

Bad Doberan. Die Ausstellungen des Vereins der Freunde und Förderer des Klosters Doberan e. V. sind wieder geöffnet, dienstags bis sonntags 13 bis 16 Uhr bis zum 25. August. Dann beginnen die vorbereitenden Arbeiten zur Wiederherstellung des Wirtschaftsgebäudes, wofür der Verein seit 2005 um Spenden geworben hat. Diese jahrelange Bürgerinitiative hat dazu beigetragen, dass der BUND und die Stadt Bad Doberan ihrerseits Mittel beschafft und zur Verfügung gestellt haben, um dieses große Vorhaben zu beginnen und hoffentlich mit Erfolg zu vollenden. Die kommenden Jahre wird also gebaut. Ausstellungen werden dann vorerst nicht sein können. Dieser Sommer bietet die Gelegenheit, um diese Ausstellungen in der jetzigen Form letztmalig besichtigen zu können. Zukünftig soll der Boden des Mühlenhauses Ausstellungsbe- reich werden. Der Eintritt ist kostenlos.

IN KÜRZE

„100 Dinge“ im Kamp-Theater

Bad Doberan. Der Kino- und Kulturverein Bad Doberan zeigt am 15. Juli im Kamp-Theater in Bad Doberan den Film „100 Dinge“. Zu sehen ist der Streifen um 17 und um 20 Uhr, Eintritt: sieben Euro. Die deutsche Komödie von 2018, mit Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer, philosophiert über: Was braucht man eigentlich wirklich im Leben?

Führung durch die Johannes-Kirche

Rerik. Zu einer Kirchenführung wird heute in Rerik eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr, geplant sind für die Führung zwei Stunden. Das Gewölbe der St. Johannes Kirche zu Rerik beeindruckt mit seiner Farbigekeit. Sehenswert sind auch die spätbarocke Ausstattung und die drei Glocken im Turm. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

WIR GRATULIEREN

zum heutigen Geburtstag
NEUBUKOW: Gundrut Klinker (70)
HINTER BOLLHAGEN:
Bernd Strätz (75)

OSTSEE-ZEITUNG

Bad Doberaner Zeitung

Fragen zum Abo?
Tel.: 03 81/38 303 015

Ticketservice:
Tel.: 03 81/38 303 017
Fax: 03 81/38 303 018

Redaktions-Telefon:
03 81/365 410,
Fax: 038 203/55 316

E-Mail:
bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion:
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr,
Sonntag: 14 bis 18 Uhr

Leiterin der Lokalredaktion:
Anja Levien,
Tel.: 038 203/55 300

Redakteure: Cora Meyer (-302),
Lennart Plottke (-303),
Thomas Hoppe (-304)

Regionaler Verlagsleiter:
Mathias Pries,
Tel.: 03 81/365 850
Verlagshaus Bad Doberan
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG,
Alexandrinplatz 1a,
18209 Bad Doberan

E-Mail:
Verlagshaus.bad-doberan@ostsee-zeitung.de

Anzeigenannahme:
Tel.: 03 81/38 303 016

MV Media:
Tel.: 03 81/365 250
Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr,
Sonnabend: 7 bis 13 Uhr

Gerätehaus für Streuobstwiese entsteht

Geplant sind in Nienhagen auch Lehrpfad, Neuanpflanzungen und großes Insektenhotel

Von Sabine Hügelland

Nienhagen. Wohin nur mit all den Gartengeräten, Kanistern und Schläuchen fragten sich die elf Mitglieder des Vereins für Natur- und Umweltschutz im Ostseebad Nienhagen (NUN).

Jetzt schritten sie zur Tat und bauten ein Gerätehaus auf die Streuobstwiese „An den Weiden“, in das unter anderem auch Material für Nisthilfen und ein Insektenhotel hineinkommt.

Der Platz für das Gerätehaus wurde weise gewählt. Es befindet sich am Rand der Obststreuweise und passt sich in die Umgebung ein.

Blockbohlenhaus entstand aus einem Bausatz

„Der Standort wurde in Absprache mit dem Zweckverband Kühlung und der Gemeinde ausgewählt“, sagte die NUN-Vorsitzende Brigitte Lange, die ebenfalls fleißig beim Aufbau half. Das um die neun Quadratmeter kleine Blockbohlenhaus war ein Bausatz, den einige Mitglieder des NUN in Eigenregie aufbauten. Viel galt es auch zu streichen und die Ehrenamtler gaben richtig Gas, denn eigentlich wollten sie bereits am vergangenen Freitag beginnen, doch da machte ihnen das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Die Bodenplatte konnte bereits Ende Juni aufgebracht werden.

„Erst bekamen wir einen Schreck, weil die Fundamenthölzer nicht zu sehen waren“, sagte Brigitte Lange. Doch zum Glück war dann das Material doch vollständig. „Wir hatten ja Fördermittel beantragt“, so die Nienhägerin. „Einmal beim Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Güstrow und weitere bei der Umwelt-Bingo-Lotterie Bremen. Insgesamt sind es so an die 8000 Euro, die wir jedoch erst vorstrecken müssen.“ Einen Teil davon nutzten die Vereinsmitglieder, um das Gerätehaus zu finanzieren.

Weitere 20 Obstbäume sollen gepflanzt werden

„Des Weiteren möchten wir im Oktober einen Obstlehrpfad einrichten, der vom Gerätehaus an den von uns im vorigen Jahr gepflanzten Bäumen entlang führt“, sagte Brigitte Lange. „Inklusive der zusätzlichen Anpflanzung von 20 weiteren Obstbäumen.“

Damit stünden dann insgesamt 48 Obstbäume auf der gemeindeeigenen Wiese. Ergänzend kommen zwei große Schilder auf die Wiese, die das Thema Obststreuweisen aufgreifen sowie über Bienen informieren, die schließlich für



Mitglieder des jungen Vereins für Natur- und Umweltschutz im Ostseebad Nienhagen bauten jetzt ein Gerätehaus an die Streuobstwiese. FOTOS: SABINE HÜGELLAND

die Bestäubung der Blüten notwendig sind, damit Obst überhaupt entsteht.

„Jeder Baum erhält auch ein Artenschild“, sagt Brigitte Lange. Der jeweilige Name des Baumes, wann die Früchte reif sind, wie sie schmecken und auch die Verwendung des Obstes sollen darauf nachlesbar sein. Auch das ist im Oktober geplant. „Weiteres Geld aus der Förderung möchten wir in ein großes Insektenhotel fließen lassen“, sagte sie.

„Wenn der Obstlehrpfad installiert ist, haben wir vor, mit Schülern Begehungen durchzuführen und ihnen die Wichtigkeit solcher Streuobstwiesen näher zu bringen“, so Brigitte Lange weiter. „Das geht natürlich nur, wenn die Erlaubnis coronabedingt für solche Veranstaltungen vorliegt.“



Weiteres Geld aus der Förderung möchten wir in ein großes Insektenhotel fließen lassen.

Brigitte Lange
NUN-Vorsitzende



Die Streuobstwiese im Ostseebad Nienhagen

soll es geben“, lässt die Nienhägerin wissen.

Gartenverein am Gespensterwald wird 40

„Vor allem jedoch wird das Fest gemeinsam mit dem Kleingartenverein „Am Gespensterwald“ des Ostseebades stattfinden, denn der feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Der NUN-Verein nimmt gern neue Mitglieder auf. „Aber ebenfalls brauchen wir Unterstüt-

zung, die kein Mitglied sein, aber dennoch helfen wollen“, lässt Brigitte Lange wissen. Spenden sind natürlich immer gern gesehen, denn die NUN-Mitglieder arbeiten ehrenamtlich zum Wohle der Natur und des Ortes und möchten noch viele Projekte durchführen. Die Vereinsgründung fand Anfang Juni 2019 statt. Brigitte Lange machte auf der Bürgerversammlung zur Vorstellung der Gemeindeentwicklungs-konzeption im Oktober 2017 den

Vorschlag, eine Streuobstwiese im Ostseebad Nienhagen zu errichten. Spontan schlossen sich damals acht Einwohner an.

Das produzierte Obst und die Obstprodukte sollen einmal der Allgemeinheit zugutekommen. Leider war die Telefonnummer im neu gedruckten Info-Flyer des Vereins nicht vollständig.

Kontakt zum NUN: Brigitte Lange: 038203/81584.

Rosenpark: Rückkehr der Gäste

Edda Schütte stellt nach Anmeldung Führungen zusammen

Von Thomas Hoppe

Groß Siemen. Ganz aktuell aus einem Besuchermund: „Sie haben hier doch so viele historische Rosen, wie lange stehen die denn hier schon?“

Ja, im Rosenpark von Groß Siemen gibt es wieder Besucher – das Corona-

Virus hatte sie wochenlang ferngehalten. „Hier war doch lange alles auf null, die ganzen Veranstaltungen sind ja wegen Corona ausgefallen“, sagt die Park-Chefin Edda Schütte und freut sich umso mehr, dass seit Juni Besucher wieder ihre Rosen sehen wollen und die Kröpeliner Standesbeam-

tin nun sogar wieder unterm hiesigen Zelt pavillondach Pärchen traut.

„Besucher können sich bei uns im Moment nach Absprache einfinden. Entweder rufen sie über 038292/829853 an oder mailen zur Adresse eschutte@t-online.de“, sagt Edda Schütte.

Die Anwältin war übrigens im Jahr 1990 gemeinsam mit ihrem Mann Dieter und den ersten beiden Kindern aus Hamburg in die Region gekommen. 2001 übernahmen sie das Gutshaus.

Derzeit stehen hier mehr als 240 verschiedene Rosensorten und Edda Schütte möchte im Jahr 2025, wenn die Bundesgartenschau in Rostock stattfindet, in Groß Siemen mit ihrem Buga-Park ein Außenstandort sein. Im Herbst soll sie von einer Schleswig-Holsteinerin, die ihre Rosensammlung aufgibt, 120 weitere Rosen bekommen. Wenn sich nicht gerade besonders viele Individualisten melden, wie vor ein paar Wochen geschehen, bündelt Edda Schütte die Besucheranfragen auf einen Tag und bietet dann eine Führung an, mit Kaffee und Kuchen im Anschluss: „Dann rollen sie zufrieden vom Hof und wissen, dass historische Rosen nicht so heißen, weil sie hier schon immer stehen!“



Im Rosenpark von Groß Siemen.

FOTO: THOMAS HOPPE

ANZEIGE

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Baustoffhandel / Baumarkt und Gartencenter

team baucenter Neubukow.....03 82 94/70 60

Bestattungen

Ertel KG, Rostock, 24 h03 81/2 00 72 83
Ertel KG, Warnemünde, 24 h03 81/2007283
Ertel KG, Nienhagen 24 h03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Bad Doberan, 24 h03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Kröpelin, 24 h03 82 92/87 20 00
Ertel KG, Satow, 24 h03 82 95/7 83 30
Ertel KG, Kühlungsborn, 24 h03 82 93/41 56 61
Ertel KG, Neubukow, 24 h03 82 94/8 14 00
Ertel KG, Rerik, 24 h03 82 96/82 40 00

Schoof OHG, Kühlungsborn, Ernst-Rieck-Str. 12.....03 82 93/1 64 53
Schoof OHG, Bad Doberan, S. Warnke, Kröpeliner Str. 403 82 03/6 28 11
Schoof OHG, Neubukow, S. Abshagen, Am Markt 1303 82 94/16 56 00
Schoof OHG, Kröpelin, T. Burghardt, Dammstr. 2903 82 92/82 29 88
Schoof OHG, Satow, S. Warnke, auch Hausbesuche03 82 95/77 05 53

Bestattungs-Institut Schombach03 81/ 87 39 98 31 + 01 62/ 3 37 19 34

Bestattungshaus Memoria, Dob. Str. 3803 81/44 44 64 60

Bestattungshaus Warnemünde, Tag & Nacht0381/5 26 95

Beerdigungskontor Bodenhausen.....03 81/2 00 14 14

Bestattungen Haker03 82 04/1 52 74

Bestattung Asgard03 81/2 00 30 31

Hausgeräte-Service

Haushaltsgeräteservice-Rep. u. Verk.; Wertstr. 18, 18057 Rostock...0381/492 2877

Störungsaufnahme

Zweckverband KÜHLUNG (Tag und Nacht)03 82 03/71 30